

ROSTOCKER HEIDE

**Mitteilungsblatt des Amtes »Rostocker Heide«
und der Gemeinden Bentwisch, Blankenhagen, Gelbensande,
Mönchhagen und Rövershagen**



Februar 2013 Nr. 02/13 vom 4.2.2013

Aus dem Inhalt

Mitteilungen aus dem Amt:

Information des Bau- und Entwicklungsamtes über
Straßenausbaumaßnahme Blankenhagen
Mitteilung über Grundsteuer 2013

Mitteilungen aus den Gemeinden:

Historisches aus Bentwisch
Veranstaltungen ASB Blankenhagen
Heidetreff in Gelbensande mit Ferienveranstaltungen
Geschichte der Mönchhäger Feuerspritze
Neues aus der Europaschule in Rövershagen

Wir gratulieren!
u. v. m.

Anschrift und Sprechzeiten der Amtsverwaltung:

Eichenallee 20 · 18182 Gelbensande
Telefon 038201/50 00 · Fax 038201/239
www.amt-rostocker-heide.de
Dienstag: 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr



Mitteilungen aus dem Amt

Termine der nächsten öffentlichen Gemeindevertretersitzungen

Gemeinde Blankenhagen	04.02.2013
Gemeinde Rövershagen	11.02.2013
Gemeinde Mönchhagen	12.02.2013
Gemeinde Gelbensande	14.02.2013
Gemeinde Bentwisch	21.02.2013
Amt Rostocker Heide	27.03.2013

Achten Sie bitte auf die Aushänge in den Schaukästen Ihrer Gemeinden.
Veränderungen sind möglich.

Bürgermeister-Sprechstunden:

Gemeinde Bentwisch

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr
im Gemeindezentrum, Goorstorfer Str. 1, Tel. 0381/68 1657
Herr Joachim Schwaß

Gemeinde Blankenhagen

jeden 3. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr
im Gemeindebüro, Dorfstraße 33, Tel. 038201/828
Herr Detlef Kröger
Sprechstunde Wohnungsgesellschaft
Schnabel-Immobilien

jeden 1. Dienstag im Monat von 16.30 bis 17.30 Uhr

Gemeinde Gelbensande

jeden 1. und 3. Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr
im Heidering 8, Tel. 038201/77683
Herr Lutz Koppenhölle

Gemeinde Mönchhagen

jeden 2. und 4. Montag von 16.30 bis 18.00 Uhr
im Gebäude der Feuerwehr, Unterdorf 10, Tel. 038202/30136
Herr Peter Beyer

Gemeinde Rövershagen

wöchentlich dienstags von 17.00 bis 18.00 Uhr
im Gemeindebüro Tel. 038202/2021
Frau Dr. Schöne

Gleichstellungsbeauftragte: Judith Hahn

Termine nach Vereinbarung, Tel. 0170/2070274

Autonomes Frauenhaus Rostock

Frauen helfen Frauen e.V.

Postfach 101153, 18002 Rostock, Tel. 0381/454406 oder 454407



Information für die Anlieger der Straßen Hohlweg und Behnkenhäger Straße

Die Straßenausbaumaßnahmen im Hohlweg und Behnkenhäger Straße sind abgeschlossen.

Die Erhebung eines Straßenbaubeitrages ist nach Abschluss des Flurneuordnungsverfahrens, wenn die tatsächlichen Grundstücksgrößen nach der Neuordnung feststehen und die Grundbucheintragung erfolgt ist, möglich. (Entstehung der sachlichen Beitragspflicht.) Die sachliche Beitragspflicht ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht entstanden.

Die Gemeinde Blankenhagen kann jedoch vor der Entstehung der sachlichen Beitragspflicht einen sogenannten Vorausleistungsbescheid erlassen. Die Gemeinde wird von dieser Möglichkeit Gebrauch machen.

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die Vorausleistungsbescheide zum Ende des 1. Quartals 2013 verschickt werden.

Für Fragen hinsichtlich der Berechnung des Vorausleistungsbescheides stehen wir Ihnen gern zur Verfügung. Konkrete Aussagen zu den Beitragshöhen sind jedoch noch nicht möglich.

Ines Patza
Bau- und Entwicklungsamt

Mitteilung über die Vorauszahlungen zur Grundsteuer 2013

Für das Kalenderjahr 2013 ist das Haushaltssatzungsverfahren inkl. der Festsetzung der Hebesätze der Grund- und Gewerbesteuer der Gemeinden noch nicht abgeschlossen.

Nach § 29 Grundsteuergesetz hat der Steuerpflichtige bis zur Bekanntgabe eines neuen Steuerbescheides bzw. einer öffentlichen Bekanntmachung über die Fortgeltung der zuletzt ergangenen Grundsteuerbescheide zu den bisherigen Fälligkeitstagen Vorauszahlungen unter Zugrundelegung der zuletzt festgesetzten Jahressteuer zu entrichten.

Die erste Vorauszahlung für die Grundsteuer ist am 15.02.2013 zur Zahlung fällig. Die Höhe ist aus dem zuletzt ergangenen Grundsteuerbescheid unter »Fälligkeiten Folgejahre« ersichtlich.

Zur Vermeidung von Mahnungen mit Säumniszuschlägen und Mahngebühren werden die Steuerpflichtigen in ihrem eigenen Interesse gebeten, den oben genannten Termin einzuhalten. Soweit Steuerpflichtige bereits am Bankeinzugsverfahren teilnehmen, werden die Beträge zum Fälligkeitstermin vom Bankkonto abgebucht.

Sebastian Liermann
Mitarbeiter der Finanzabteilung



Mitteilungen aus dem Amt

Absender:

Amt Rostocker Heide
Eichenallee 20

18182 Gelbensande

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen mittels Lastschrift

Name, Vorname				
Anschrift				
Geldinstitut				
Kontonummer				
Bankleitzahl				
Kassenzeichen				
Forderungen (bitte ankreuzen)	Grundsteuer A	<input type="checkbox"/>	Mieten/Pachten	<input type="checkbox"/>
	Grundsteuer B	<input type="checkbox"/>	Straßenreinigung/Winterdienst	<input type="checkbox"/>
	Gewerbesteuer	<input type="checkbox"/>	Spielgerätesteuern	<input type="checkbox"/>
	Hundesteuer	<input type="checkbox"/>		
	Abwasserkleineinleiter	<input type="checkbox"/>		
	Elternbeitrag Kindergarten	<input type="checkbox"/>		
	Wasser- u. Bodenverband	<input type="checkbox"/>		

Hiermit ermächtige ich die Amtskasse Rostocker Heide zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen zu Lasten des o.g. Kontos mittels Lastschrift die Forderungen einzuziehen.

Ort, Datum

Unterschrift des Kontoinhabers

Mitteilungen aus den Gemeinden



Liebe Seniorinnen und liebe Senioren der Gemeinde Bentwisch!

Am 14. Februar fahren wir zur 10. Eiszeit in Karls Erlebnis-Dorf, wer noch mitfahren möchte, kann sich bis zum 12. Februar bei mir anmelden.

Für den 26. März habe ich eine Tagesfahrt nach Boizenburg zum 1. Deutschen Fliesenmuseum geplant. Nach dem Mittagessen fahren wir weiter nach Dahlenburg und besuchen den Orchideengarten (950 verschiedene Arten).

Mit einem Kaffeetrinken runden wir den Tag ab. Die Kosten für diese Fahrt betragen 47,00 €, Anmeldungen nehme ich ab sofort entgegen.

Veranstaltungen Februar 2013

- 04.02.** 14.00 Uhr Handarbeit
- 05.02.** 09.00 Uhr Sportgruppe Männer
- 05.02.** 16.00 Uhr Bowlinggruppe
- 06.02.** 14.00 Uhr Tanzen, Line Dance
- 13.02.** 14.00 Uhr Kaffeenachmittag mit Modenschau »Uhlig«
- 14.02.** 13.30 Uhr Abfahrt zur 10. Eiszeit (Gemdz.)
- 15.02.** 19.00 Uhr Preisskat, Anm. bis 14.02. unter Tel. 0174 – 5117717
- 18.02.** 14.00 Uhr Handarbeit
- 20.02.** 14.00 Uhr Tanzen, Line Dance
- 21.02.** 14.00 Uhr Tanz-Tee mit Fitte, Anm. bitte bis 19.02.
- 25.02.** 16.00 Uhr Fahrradgruppe
- 26.02.** 14.00 Uhr Herrennachmittag
- 28.02.** 14.00 Uhr PC-Kurs in GS Bentwisch
- 04.03.** 14.00 Uhr Handarbeit

- 05.03.** 16.00 Uhr Bowlinggruppe
- 06.03.** 09.00 Uhr Tanzen, Line Dance

Vom 07. bis 12. Februar 2013 habe ich Urlaub.

*Herzliche Grüße, Ihre Sozialbetreuerin
Gabriele Kemlein*

Tel. 0381/68 16 57 oder 6 86 27 08

Grundschul Kinder der Grundschule Bentwisch lernen mit neuem Material

Es ist noch gar nicht so lange her, da hatte der Schulverein der Grundschule Bentwisch große Sorgen. Es fehlte an Vereins- und an Vorstandsmitgliedern. Vielleicht erinnern sich die Leser dieses Amtsblattes auch an den Hilferuf an dieser Stelle.

Inzwischen hat sich einiges geändert. Es gibt einen neuen Vorstand und die Mitgliederliste hat sich wesentlich gefüllt. Viele Eltern haben erkannt, dass es wichtig ist, etwas für die Erziehung und Bildung ihrer Kinder zu tun, nicht nur als zahlendes Mitglied, sondern auch durch tatkräftige Unterstützung.



Mit dem LÜK-Kasten lernen Luca, Tom, Sophie und Maja (v.l.n.r.) aus der Klasse 2



Mitteilungen aus den Gemeinden

Zum Beispiel kaufte der Schulverein für alle Schulklassen LÜK-Kästen. Diese Unterstützung wird von den Kindern sehr wertgeschätzt. Sie lieben dieses Material, weil es sehr vielfältig eingesetzt wird. So können die Schüler damit in Freiarbeitsphasen selbstständig arbeiten.

Sehr gerne nehmen die Kinder daher dieses spielerische Lernangebot an und festigen somit ihr Gelerntes. Alles passiert ohne Druck, denn der Spaß und die Freude stehen im Vordergrund.

Der Schulverein der Grundschule Bentwisch

Historisches aus Bentwisch

Stiejehann

Erzählung von Hans Frank
Dritter und letzter Teil

»Ick kaam ja all!« antwortet Jehann. Wirklich- ich sehs, obwohl der Mond wieder in die Wolken reinsaust- der Kerl krabbelt unter dem Galgen aus der Erde. Ich stemm meinen Braunen die Stiefelhacken in die Weichen. Der haut ab. So sicher fühl ich mich, dass ich ruf: »müsst dir aber ilen, Jehann!«

»Ick sitt jo all« antwortet Jehann.

Und wenn ich mich vorhin vielleicht auch versehen hab, daran, dass der Kerl auf meinen Braunen sitzt – hinter mir, nicht wie im Reitsitz mit herunter hängenden Beinen, sondern in der Hocke mit gekrümmten Knien – daran ist kein Zweifel. Denn er hat, damit er nicht runter fällt, seine Arme um mich gelegt. Abschütteln? Unmöglich. Auf die Erde stoßen? Ausgeschlossen. Von Minute zu Minute umklammert er mich fester.

Nur eine Rettung: Reiten, was ich kann. Dass ich den Hof erreich, eh mich der Kerl mit seinen Armklammern umgebracht hat. Denn in den Frieden eines Hofes, sagte mein Großvater immer, dürfen sie nicht einbrechen, die Gehängten. Ich reit also – wahrhaftig – um Tod und Leben.

Glücklicherweise hat der Kerl seine Arme um meinen Bauch gelegt. Was soll da schon passieren? Seine Arme schieben sich höher. Er will mir den Brustkasten eindrücken. »Versuchs!« höhne ich. »Bauernrippen sind keinesfalls mir nichts – dir nichts zu knicken.«

Aber ich muss doch mit aller Macht pumpen, dass ich genug Luft in mich reinkrieg. Da legt der Gauner mir seine Arme um den Hals. Jetzt ist aus. Ich fühl, dass die Augen anfangen aus meinen Kopf raus zu kriechen. Aber dann will ich als letztes wenigstens feststellen, wie das Aas aussieht, das mich mit ins Grab nimmt. Ich dreh den Kopf seitwärts. Und mein, dass mir das Blut zu vereisen anfängt. Hab manchen Toten gesehen. Einer, der in der Erde gelegen hat, sieht natürlich nicht lieblicher aus als einer im Sarg. Aber das ist nicht, was mich eiskalt werden lässt. Sondern: Um den Hals des Aufgehängten rum liegt der abgeschnittene Strick. Einen Meter lang baumelt er hinter ihm her! Hinter uns her! Denn wir sind nur noch eins. Plötzlich erkenn ich: Das Hoftor. Die Rettung! Ret-tung - - ? Nein! Geschlossen ists. Runter vom Gaul lässt das Biest mich nicht. Vor meinem eigenen Tor wird man mich morgen erwürgt finden. Eh ich weiter denken kann, krachts. Mein Brauner ist über das Hoftor! – weggesetzt. Die Torspitzen sind abgebrochen. Der Gaul stolpert. Sackt in die Knie. Ich flieg zu Boden.

Mitteilungen aus den Gemeinden



Als ich mich hochgerappelt hab, stell ich fest: Ich hüben – Jehann drüben.

»Gah nah Huus, Jehann!« sag ich Ohne zu begreifen warum der Kerl von mir ein gutes Wort kriegt. »Ik gah jo all« antwortet Jehann. Und geht tatsächlich. Aber nach einigen Schritten steht er still, wendet um und fragt: »Wat maakt uns Bleß?« Das war eine Stärke. Das schönste Tier, was ich jemals in meinem Stall gehabt hab. Ganz schwarz. Nur auf der Stirn einen kleinen, talergroßen weißen Bleß. Jehann hatte sie geliebt, getränkt, gefüttert, gestriegelt. Als ihre Zeit kam, zum Bullen gebracht. Hatte prophezeit: Bleß wird gleich das erste mal zwanzig Liter geben. Ich hatte gezweifelt: Zwanzig Liter nach dem ersten Kalben? Ausgeschlossen. »Wat maakt uns Bleß?« fragt, da ich vor Verwunderung nicht antwortete, Jehann über das Tor hinweg zum zweitenmal. »Hett vör viertein Dag kalwt.« »Datt wet ick alleen.« »Gift twintig Liter!« »Dat wull ick vörn Inslaapn bloot noch weeten«, sagt Jehann. Und er trollt davon. Zurück in sein Grab unter dem Galgen.

Ende des dritten und letzten Teils der Geschichte vom Stiejehann.

Ortschronist Dieter Hundt

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Blankenhagen!

Um noch einmal auf den Monat Januar zurück zu kommen, es war ein voller Erfolg, unser Tannenbaumverbrennen. Das Wetter stimmte und die Stimmung war auch bestens. Es klappte wieder alles. Noch einmal vielen Dank an alle Helfer.

Im Februar ist Rosenmontag und die Eiszeit im Programm.

Veranstaltungsplan des ASB Blankenhagen für Februar 2013

- 04.02.** 14.00 Uhr Kartenspiel Frauen
- 05.02.** 14.00 Uhr Kaffeenachmittag 45plus
- 11.02.** 14.00 Uhr Rosenmontagsfeier (bitte bis 07.02.2013 anmelden)
- 12.02.** 14.00 Uhr Herrennachmittag Kartenspielen
- 13.02.** 14.00 Uhr Kartenspiel Frauen
- 18.02.** 14.00 Uhr Fahrt zur Eiszeit nach Rövershagen
- 19.02.** 14.00 Uhr Herrennachmittag Kartenspiel
- 19.02.** 19.00 Uhr Preisromme Frauen
- 22.02.** 19.00 Uhr Preisskat (bitte bis 20.02.2013 anmelden)
- 25.02.** 14.00 Uhr Handarbeit
- 26.02.** 14.00 Uhr Herrennachmittag Kartenspiel
- 04.03.** 14.00 Uhr Kartenspiel Frauen
- 05.03.** 14.00 Uhr Kaffeenachmittag 45plus

*Mit freundlichen Grüßen
Ihre Sozialbetreuerin Gudrun Broschei
Telefon : 038201/60491*



Mitteilungen aus den Gemeinden

SV Gelbensander Grashopper e.V.

Hallo, liebe Vereinsmitglieder sowie Freunde und Förderer unseres Vereins, zur **Jahreshauptversammlung** am

Freitag, dem 22.02.13 um 19.00 Uhr im neuen Heidetreff

seid ihr sehr herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

- Übergabe der neuen Reiterfahne und der Ergebnisse des Projektes »Geschichte des Vereinssports in Gelbensande«
- Rechenschaftsbericht des Vorstandes über das Jahr 2012
- Vorstellung und Beschluss Finanzplan 2013
- Finanzbericht des Jahres 2012
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstandes

- Ehrung der Jubilare und Sponsoren

- Berichte aus den einzelnen Sektionen
- Diskussion

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme unserer Mitglieder und Gäste!

Mit sportlichen Grüßen

Bodo Erbach

gelbensandergrashopper@web.de

www.gelbensander-grashopper.de

Heidetreff Gelbensande & Freizeittreff Tel. 725 & 77943

Veranstaltungsplan Februar 2013

montags:

16.00 Uhr Rostocker Tafel

14täglich

19.00 Uhr Klöppeln

dienstags:

14.00 Uhr Senioren Line Dance

15.00 Uhr Frauentreff Rommé

19.00 Uhr Gelbensander Chor

mittwochs:

11.00 Uhr Frauengruppe »Oase«

15.00 Uhr Seniorenkaffee

19.00 Uhr Line Dance

donnerstags:

17.00 Uhr Gruppe »Cecilie«

18.00 Uhr Schach

freitags:

10.00 Uhr Klönsnack

Donnerstag, 14.02.2013

19.00 Uhr GV-Sitzung

Donnerstag, 21.02.2013

19.00 Uhr Länderabend »Schweden«

Samstag, 23.02.2013

19.00 Uhr »Wettlauf zwischen den Jahren« – eine Lesung mit Rolf Reuter

Freizeittreff

Öffnungszeiten

Dienstag+Mittwoch: 15.00 bis 19.00 Uhr

Donnerstag+Freitag: 15.00 bis 20.00 Uhr

Ferienveranstaltungen:

06.02. 10. Eiszeit

07.02. Verborgene Welten mit dem Mikroskop entdecken

08.02. Mit mach Zirkus Fantasia

12.02. Kino

14.02. Basteln

Jacqueline Kallin



Die Mönchhäger Feuerspritze

Als wir über den Großbrand 1903 in Mönchhagen berichteten, vermuteten wir, dass dieser für die Gemeinde der Anlass war, 1905 eine Feuerspritze anzuschaffen. Inzwischen wissen wir mehr.

Mönchhagen gehörte seit mindestens 1878 zum Spritzenverband Pastow. Am 28.5.1899 beschwerten sich zwei Mönchhäger Büdner beim Großherzoglichen Ministerium des Innern, dass die Gemeinde anlässlich der Reichstagswahl 30 Mark für die Wahlvorstandsmitglieder bewilligt hatte, statt eine eigene Spritze anzuschaffen.

Daraufhin verlangte das Ministerium, Mönchhagen solle eine Spritze anschaffen, denn in der Feuerlöschordnung von 1878 war festgelegt, dass die Gemeinden eines Spritzenverbandes nicht mehr als 5 km vom Spritzenstandort entfernt sein durften (Pastow ist 10 km entfernt). Der Gemeindevorstand erwiderte (»untertänigst«), dass Mönchhagen keine eigene Spritze brauchte, weil an der 3 km langen Dorfstraße nur 19 Gehöfte lagen, die durchschnittlich 170 m voneinander entfernt waren – ein Feuer konnte sich kaum über das ganze Dorf ausbreiten. Man hatte kein Geld für eine Spritze. Nach einem längeren Briefwechsel war das Ministerium schließlich einverstanden, verlangte aber, dass Mönchhagen jährlich 100 Mark für eine eigene Spritze ansparte.

Das hat man auch getan – als nach dem Brand von 1903 die Nachfrage vom Ministerium kam, wie weit Mönchhagen mit dem Sparen sei, hatte die Gemeinde 400 Mark zusammen. Womit allerdings noch 1000 Mark (10 Jahre sparen) für eine

Spritze fehlten, trotz der Zuschüsse von der Domanial-Brand-Versicherung. Zwar hätte der Brand 1903 nach Einschätzung des Amtes Rostock auch durch eine Spritze vor Ort nicht verhindert werden können, dennoch »nahm das Amt Veranlassung, die Gemeinde zur Anschaffung einer eigenen Spritze anzuhalten«. Mönchhagen beschloss daraufhin, bis 1905 eine Spritze anzuschaffen. Der Großbrand war also immerhin der Anlass, den Kauf der Spritze um einige Jahre vorzuziehen.

*Wiebke Salzmann (Tel. 038202/36084),
Leonore Kaatz*

An alle Mönchhäger Bastelfreunde und Kreativfans!

die nächsten Bastelabende finden am **21. Februar 2013** und am 21. März 2013 statt --> wie gewohnt der jeweils 3. Donnerstag im Monat.

Ort: Mönchhäger Jugendclub

»Treffpunkt 2012«

Zeit: 19.00 bis 21.00 Uhr

*Silke Culmsee (Tel.038202/45520)
Förderverein »Freizeit und
Begegnungstätte Mönchhagen e.V.«*



Mitteilungen aus den Gemeinden

Mehr Buntspechte als im Vorwinter

Bei der Stunde der Wintervögel 2013 wurde das Vorjahresergebnis glatt um die Hälfte übertroffen und sogar die Premiere aus dem Bilderbuchwinter 2011 erreicht. Herzlichen Dank an alle, die mitgemacht haben!

Zum Stand vom 17. Januar 2013 meldeten bei NABU und LBV 86.000 Vogelfreunde aus 59.000 Gärten und Parks mehr als 2,5 Millionen Vögel.

Die Kohlmeise konnte bundesweit ihren Spitzenplatz weiter festigen, liegt regional aber nicht überall vorn. Im Norden und Nordosten, von Schleswig-Holstein über Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Berlin bis nach Sachsen-Anhalt, hat der Haussperling seine Spitzenposition verteidigt.

Zahlreiche Arten wurden 2013 öfter gesichtet als 2012. Mit plus 27 Prozent legte die Kohlmeise ebenso deutlich zu wie der Buchfink auf Rang sieben mit plus 21 Prozent. Der Haussperling verharrt dagegen auf Vorjahresniveau, ebenso der Grünfink und die im Südwesten Deutschlands vom Usutu-Virus gepeinigten Amsel.

Vogel-Top-10: Durchschnittszahl pro Garten und Änderung zum Vorjahr in Prozent

1. Kohlmeise	6,63	plus 27
2. Haussperling	6,23	plus 2
3. Blaumeise	4,44	plus 14
4. Feldsperling	4,03	plus 10
5. Amsel	3,27	plus 2
6. Grünfink	3,14	plus 3
7. Buchfink	1,93	plus 21
8. Elster	1,48	plus 9
9. Rotkehlchen	0,94	plus 2
10. Kleiber	0,92	plus 58

Weiter unten in der Rangliste wurden Eichelhäher, Gimpel, Tannen- und Schwanzmeise jeweils gut 50 Prozent häufiger gesehen als 2012, der Buntspecht legte sogar um 80 Prozent zu.



2013 wurden je Garten 80 Prozent mehr Buntspechte gesehen als im Vorwinter.

Es ist gut möglich, dass unter den vermehrten Buchfinken und Eichelhähern auch Verwandtschaftsbesuch aus dem Norden und Osten war. Zu Masseneinflügen typischer Invasionsarten ist es allerdings kaum gekommen, Wacholderdrosseln und Bergfinken nahmen deutlich ab. Seidenschwänze wurden dagegen häufiger gezählt als im Vorjahr.

Weitere Ergebnisse unter: www.stundederwintervoegel.de

NABU / R. Schmidt





Neues aus der Europaschule Rövershagen:

Liebe Leser,
heute gibt es von mir den Artikel über unsere Weihnachtskonzerte, den ich speziell für die OZ und für die NNN geschrieben habe. Leider hatte anscheinend keine der Zeitungen Platz dafür. Wenn Sie hier meinen sonstigen Stil vermissen, schauen Sie gern auf unsere Homepage (www.rsg-roev.de). Dort finden Sie unter anderem meinen zweiten Blick auf unsere Weihnachtskonzerte. Bis zum nächsten Mal!

Die letzte Reise

Weihnachtliche Chorkonzerte der KGS Rövershagen füllten Kirchen bis auf den allerletzten Stehplatz

Man nehme die wunderbare Geschichte von Till Neustadt (ehemals Klasse 5c) und gebe sie den drei begnadeten Musiklehrern Ralph Grimberger, Anja Friday, Jan Rädke zum Suchen von geeigneten Titeln und zum Schreiben passender Texte. Dann ernenne man die Lesetalente Frederike Raschke und

Lena Lau zu Sprechern. Gleichzeitig fülle man das Ergebnis der musikalischen Bearbeitung in ungefähr hundert begnadete Kehlen und lasse diese bei unzähligen Proben singen, singen, singen. Zur Begleitung und Akzentuierung suche man sich diverse Solisten, Saxophonisten sowie eine Band. Für den krönenden Abschluss schließe man Singklasse, kleinen Chor, großen Chor und Lehrerchor zur Musik von Phil Collins zusammen. Heraus kommt ein wunderbar weihnachtliches Konzert, das mit seiner Vielzahl an Talenten tief im Innern berührt und einfach perfekt in die besinnliche Zeit passt, obwohl das Wort Weihnachten nicht ein einziges Mal darin vorkommt.

Hunderte begeisterter Zuhörer konnten in den bis zum Bersten gefüllten Kirchen von Volkenshagen, Graal-Müritz und Rövershagen einen unvergesslichen Abend erleben, den sie mit nicht enden wollendem Applaus, Jubel und großzügigen Beiträgen für die Chorkasse honorierten.

Die KGS Rövershagen führte mit diesen Konzerten eine lieb gewordene Tradition fort. Diese Mischung aus Schülergeschichte, bekannten und weniger bekannten Liedern

mit neuen Texten und dem Engagement der Sängerinnen und Sänger begeistert jedes Jahr so viele Menschen, dass die Kapazitäten der jeweiligen Kirche erschöpft sind.

Auch in diesem Jahr gelang es den Chören, das Licht der Weihnacht in hunderten von Herzen zu entzünden. Die Erinnerung daran wird uns noch lange begleiten.

Anke Griese





Mitteilungen aus den Gemeinden

Freizeit- und Familienzentrum Rövershagen – Veranstaltungsplan Februar 2013

montags:

10.00 Uhr Sportkurs »Fit im Alltag«
ab 18.00 Uhr Versammlungen/Sitzungen

dienstags:

09.00 Uhr Bewegungsspiele für
Kleinkinder
10.30 Uhr Tanzprobe
18.30 Uhr Sportkurs »Fit im Alltag«
mittwochs:
09.00 Uhr Vorschulerziehung
17.30 Uhr YOGA für Frauen
19.15 Uhr YOGA für Männer
(Voranmeldung erforderlich)

donnerstags:

09.00 Uhr Treffen der Krabbelgruppe
(für Kinder ab 0 J.)
17.30 Uhr offene Selbsthilfegruppe
»Goode Wind« (für Betroffene
& Angehörige in Suchtfragen)

freitags:

9.00 Uhr Rückenschule für Kinder

Sonstiges:

Montag, 11.02.2013

18.30 Uhr Erziehungswerkstatt

Dienstag, 12.02.2013

16.00 bis 18.00 Uhr Sozialberatung

Dienstag, 19.02.2013

14.30 bis 18.00 Uhr Blutspende

Öffnungszeit der Bibliothek:

dienstags: 15.00 bis 17.00 Uhr

Ulrich Moldenhauer

(FFZ Rövershagen, Tel. 038202/44300)

Startnummernvergabe Kinderkleiderbasar

Für den am 16./17. März 2013 stattfindenden Kinderkleiderbasar in der Sporthalle Rövershagen werden am **23. Februar 2013** Startnummern vergeben. Ab **8.00 Uhr** sind die Tel.-Nr. 0160/5411839 oder 01520/7775025 geschaltet.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.kleiderbasar-roevershagen.de

E. Heincke für das Kleiderbasarsteam



Informationen der Evangelischen Kirchengemeinde Bentwisch

UNSERE GOTTESDIEN-

STE

Jeden Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche

Jeden letzten Sonntag mit der Feier des Heiligen Abendmahls

Ab Januar 2013 sind alle Gottesdienste im Gemeindesaal auf dem Pfarrhof.

Konfirmanden

7. Klasse Mittwoch 17.00 Uhr im Pfarrhaus

Für die Älteren aus unserer Gemeinde Donnerstagsfrühstück

Jeden Donnerstag 9.00 Uhr im Pfarrhaus
Andacht, Kaffeetrinken, Gespräch ...

Für alle, die Freude am Singen haben Singkreis jeden Mittwoch 19.30 Uhr im

Gemeindesaal in der Pfarrscheune

Mit freundlichen Grüßen

Astrid Gosch, Pastorin

Mitteilungen aus den Gemeinden



Informationen der Kirchengemeinde Blankenhagen für Februar 2013

Die Gottesdienste:

- Gelbensande: **10.2. um 9.00 Uhr**
Blankenhagen: **10.2. und 24.2. um 10.00 Uhr**
- Dänschenburg: **3.2.+17.2. 10.00 Uhr**
- Christenlehre: **Di 15.00 Uhr**
Konfirmandenunterricht: **Di 18.30 Uhr**
Günther Joneit, Pastor, Tel. 038201/837



Die Kirchengemeinden Rövershagen und Volkenshagen laden ein

zu den Gottesdiensten

in der geheizten Kirche Volkenshagen: **17.02. um 10 Uhr**

„Der Sohn Gottes ist zu uns gekommen, um die Werke des Teufels zu zerstören.“ – 1. Johannesbrief 3,8

01.03. um 13 Uhr Mittagessen

14 Uhr GD zum Weltgebetstag der Frauen
»Frauen aus Frankreich laden uns ein!«

in der geheizten Kirche Rövershagen: **10.02. um 10.00 Uhr**

»Dort wird sich alles erfüllen, was die Propheten über den Menschensohn geschrieben haben.« – Lukas 18,31.

24.02. um 10.00 Uhr

»Er starb für uns, als wir noch nichts von ihm wissen wollten.« – Römerbrief 5,8

03.03. um 10.00 Uhr

Pfarrhaus Rövershagen:

»Frauen aus Frankreich laden ein zum Weltgebetstag der Frauen« – anschließend französisches Essen – selbst zubereitet

Im Altenhilfezentrum Rövershagen:

04.02. 10.00 Uhr

Fröhliche Andacht zur Winterszeit.

04.03. 10.00 Uhr Fröhliche Andacht zum Weltgebetstag der Frauen

zu den Gemeindenachmittagen:

18.02. 14.00 Uhr Kirche/Pfarrhaus Rövershagen

27.02. 14.00 Uhr Gaststätte Vogtshagen

Zum Kinder- und Jugendtreff:

donnerstags 16.00 – 17.00 Uhr im Pfarrhaus Rövershagen

Zur Information:

Zu allen Gottesdiensten, Veranstaltungen und Kreisen sind Gäste herzlich willkommen, Kirchenmitgliedschaft ist keine Bedingung.

Sprechzeiten im Pfarrhaus Rövershagen:

dienstags – freitags 8.00 bis 9.00 Uhr oder nach Vereinb. unter Tel.: 038202 / 2445.

Für Ihre Spenden und Beiträge haben wir bei der OSPA Rostock (13050000) folgende Konten:

Rövershagen: 295001100, Volkenshagen: 285001191.

*Mit freundlichen Grüßen bin ich Ihr Pastor
Manfred Gerhardt.*



Wichtige Telefonnummern

Erdgas Stadtwerke Rostock,
Tel. 0381/8051779

HANSE GAS Tel. 0180/1616616

E.O.N.edis AG Tel. 0331/20124595

Entstörungsstelle der Telekom
Tel. 0800/3302000

Feuer Notruf 112, Leitstelle Bad Doberan
Tel. 038203/62428 oder 62505

Wasserver- und Abwasserentsorgung,
EURAWASSER Nord GmbH
Servicehotline: 0381/8072220
Bei Störungen der Abwasserentsorgung
in Gelbensande AWZV Körkwitz
Tel. 03821/70950

Polizeiinspektion Güstrow
Das nächste Polizeirevier befindet sich
in Sanitz, John-Brinckmann-Str. 7a,
Tel. 038209/440

Polizeistation Gelbensande
038201/700, Birkenweg 1
(diese Polizeistation ist nicht ständig besetzt)

Finanzamt Ribnitz-Damgarten
Sandhufe 3, Tel. 03821/8840

**Sperrnotruf bei Verlust
Personalausweis**
mit eingeschalteter Online-Funktion
Tel.0180-1-33 33 33

**Die offene Selbsthilfegruppe
»Goode Wind«**

für Betroffene und Angehörige in Suchtfragen öffnet für alle Interessierten immer **donnerstags um 17.30 Uhr** im Freizeit- und Familienzentrum Rövershagen ihre Türen.
Ansprechpartner: Herr Paul Prestin
Telefon: 038201/569888 o. 0162/2701983

**Alkoholprobleme?
Interessiert? Betroffen?**

Wir helfen uns selbst und freuen uns über jeden Besucher, der den Mut aufbringt, den ersten Schritt zu wagen!
Informationen unter den Rufnummern
038201/77881 oder 0170/2485071.

Achtung! Neu!

Die Gruppentreffen finden jeden Dienstag um 19.00 Uhr **in den Räumen der alten Feuerwehr in Gelbensande** statt.
Ansprechpartnerin Evelin Gerull

**Im Notfall wählen Sie: 110
Rat und Hilfe bei häuslicher Gewalt
Internationaler Bund – Mobile Kontakt-
und Beratungsstelle für Frauen in Not**

Wir sind telefonisch erreichbar unter
Tel. 038292/656 oder 0170/3828313.
Dröse, Leiterin der Kontakt- und
Beratungsstelle, Sitz Kröpelin

Für Artikel zur Veröffentlichung im Amtsblatt: amtsblatt@amt-rostocker-heide.de

Geburtstage des Monats



Wir gratulieren im Februar 2013

Albertsdorf

03.02. Hermann Behm 82 Jahre

Behnkenhagen

09.02. Ruth Schmekel 70 Jahre

Bentwisch

03.02. Ilse Ehrenberg 75 Jahre

08.02. Gertraud Herrmann 82 Jahre

14.02. Günther Wenzelberg 86 Jahre

17.02. Marianne Schuppe 84 Jahre

24.02. Erich Kleist 101 Jahre

25.02. Else Müller 88 Jahre

Gelbensande

09.02. Erika Wickborn 80 Jahre

10.02. Malida Scholle 88 Jahre

14.02. Dieter Döhren 75 Jahre

16.02. Waltraud Schwiedeps 80 Jahre

19.02. Johanna Polchow 94 Jahre

21.02. Dr. Hartmut Michold 70 Jahre

28.02. Elfriede Lenter 86 Jahre

Mandelshagen

12.02. Otto Schwarz 75 Jahre

Mönchhagen

05.02. Waltraud Suhrbier 85 Jahre

20.02. Gertrud Lange 88 Jahre

22.02. Hannelore Baade 83 Jahre

Oberhagen

09.02. Stanislawa Kühl 84 Jahre

Rövershagen

05.02. Leni Hoff 91 Jahre

06.02. Lieselotte Obst 80 Jahre

10.02. Annie Witt 80 Jahre

16.02. Margarete Friske 97 Jahre

17.02. Antonie Rimpel 91 Jahre

18.02. Eva Lehmann 75 Jahre

24.02. Karl-Heinz Rohde 80 Jahre

26.02. Reinhard Kamp 70 Jahre

27.02. Waltraud Meister 75 Jahre

28.02. Adolf Stips 97 Jahre

Willershagen

06.02. Ursula Moebius 70 Jahre



Impressum:

Herausgeber: Die Amtsvorsteherin

Erscheinungsweise: monatlich kostenlos

in jedem Haushalt des Amtes »Rostocker Heide« sowie ständige Einsicht im Amt während der Sprechzeiten

Gestaltung, Satz und Druck:

KLATSCHMOHN Verlag, Druck + Werbung GmbH & Co. KG, 18182 Bentwisch,

Am Campus 25,

Tel. 0381/2066811, Fax 2066812

email: info@klatschmohn.de

Redaktionsschluss: für das Amtsblatt 03/13

ist am 15.02.2013

Beiträge bitte an amtsblatt@amt-rostocker-heide.de